



Katholische Kirche Kärnten

Pfarrbrief

der Stadtpfarre „Maria Hilf“ in Ebenthal

April bis
Juli
2019

Ausgabe
2/2019
Jahrgang
XLVII

Liebe Ebenthaler Pfarrgemeinde !

Die Innenrenovierung unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf schreitet dank ausgezeichneter und minutiöser Arbeit der Restauratoren gut voran. Eine solch aufwendige Arbeit kostet selbstredend viel Geld. Ich danke für 2.377,-€, die bisher schon – eigentlich ohne große Werbung – großzügig gespendet wurden.

Eine Gruppe aus dem Pfarrgemeinderat um Frau Mag. Marianne Kollinger und Alexander Schober-Graf hat sich weitere Gedanken zur Finanzierung des Bau- und Sanierungsvorhabens gemacht. Der Pfarrgemeinderat griff folgende Vorschläge in der Sitzung vom 15. März ds. Js. auf:

- Durchführung einer Baustein-Aktion in Form von Kerzen
- Tee-Sackerln von Frau Wilma Bürger, Dipl. Ernährungsberaterin
- Kalender 2020 – gestaltet von Kindern der Volksschule Ebenthal
- Ausrichtung eines Benefizkonzertes im September

Diese Vorschläge werden in den kommenden Wochen umgesetzt, und der Pfarrgemeinderat ersucht, diese Angebote zugunsten der Kirchenrenovierung zahlreich und großzügig anzunehmen und zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen noch eine gesegnete Fastenzeit und frohe Ostern

Ihr Pfarrseelsorger Msgr. Dr. Anton Granitzer

**Mitfeiern –
Mitarbeiten –
Mit(er)leben
Gruppen in unserer
Pfarre – machen
auch Sie mit!
Für alle von 0 bis 100**

Eltern-Kind-Gruppe „Hand in Hand“ Ebenthal

Für Eltern mit Babies und
Kleinkindern, Schwangere,
Omas, Pflegefamilien u.a.
Jeden Montag von 9:30 bis 11Uhr

Kontakt und Information:
Christina Hardt-Stremayr,
Kleinkindpädagogin, Elternbildnerin
0676 3284329

Die Ebenthaler Jungschar
trifft sich jeden Donnerstag ab
16Uhr – Kinder ab
Volkschulalter sind herzlich
willkommen zum
gemeinsamen Spielen, Singen
und Erleben.

Wir freuen uns über neue
Gesichter, Birgit und Susi

Bist du taff genug für den Dienst
am Altar? Werde **MinistrantIN**
– Kinder und Jugendliche ab 7
Jahren sind zum Dienst am Altar
ganz herzlich eingeladen.

Information bei Pfarrer Msgr.
Dr. Anton Granitzer und bei
Pastoralassistent Smiljan Petrovic
0676 8772 5230

Der **Kirchenchor** Ebenthal bittet
zur Probe – Donnerstag Abend ab
19Uhr im Anton Raum –
Pfarrzentrum Ebenthal

Kontakt und Information:
Christina Hardt-Stremayr, Chorleiterin
0676 3284329

Die Ebenthaler **Legio Mariae**
lädt zum Gebet und
Zusammensein ein – immer
Montags, 18:30Uhr (nach dem
Gottesdienst) im Pfarrzentrum
Ebenthal.

Information und Kontakt:
Pfarrer Msgr. Dr. Anton
Granitzer bzw. Legionär/Neo-
Diakon Oliver Günther

Impressum:

Alleininhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtpfarramt „Maria Hilf“ Goess-Str.1; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Msgr. Dr. Anton Granitzer; Redaktion: C.H-S; Sie finden die Pfarre „Maria Hilf“ Ebenthal auch unter: www.kath-kirche-kaernten.at/ebenthal

Ebenthal „Maria Hilf“: Juwel der Barockmalerei entdeckt und saniert

Fleißig wird in Ebenthal gearbeitet. Es wird nach dem Ursprünglichen gesucht, gemalt und restauriert. Aber wer steckt eigentlich hinter diesen zahlreichen Arbeiten rund um die Innenrenovierung unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche? Dafür habe ich die drei Mitarbeiter der Firma Smoley über ihren persönlichen Werdegang als Restaurator, über das Besondere dieser Arbeit und wie Sie das Ergebnis der ersten Hälfte der Restaurierung beurteilen, befragt.



Steve Lorenz aus Oberdrauburg

Wie kommt man zum Beruf des Restaurators?

Eigentlich bin ich durch Zufall in diese Tätigkeit gerutscht. Die Anfänge meiner Ausbildung startete ich in der Fachschule für Kunsthandwerk in Elbtingtal in Tirol, wo ich das Fach des Dekorationsmalers & Vergolder erlernte. Zahlreiche Sommerpraktiken und glückliche Umstände haben mich zur Firma Smoley gebracht. Heute bin ich stolz, ein Teil dieser Firma zu sein. Vor allem die Kombination der unterschiedlichen Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter macht diese Firma zu etwas ganz Besonderem.

Was ist das Besondere bzw. die Herausforderung an der Renovierung unserer Kirche? Wie hebt sich unsere Restauration von anderen Kirchenrenovierungen ab?

Ganz besonders ist es die Fülle und Vielfältigkeit dieser Kirche. Eine Restaurierung in so einem Ausmaß gibt es nur ganz selten. Ich würde fast sagen, in Kärnten ist diese einzigartig. Für mich ist diese Restauration ein Zurückversetzen in die Anfangszeit der Kirche. Die Herausforderung liegt darin, genau den Punkt zu treffen, wie es ursprünglich war. Dabei können 1-2 Malstriche zu viel den Gesamteindruck des Kunstwerkes in seiner Schönheit und Komplexität verändern.

Die erste Hälfte der Renovierungsarbeiten wurde vor Weihnachten abgeschlossen. Wie wirkt das Ergebnis im Vergleich zum alten Zustand der Kirche auf dich?

Beim ersten Mal, wie ich die Pfarrkirche „Maria Hilf“ betrat, dachte ich mir: „Was für eine wunderschöne Kirche!“ Beim genaueren Hinschauen auf die Gemälde und Ornamente wurde mir aber schnell klar: „Da stimmt etwas nicht!“. Durch Freilegungen und Untersuchungen konnten wir das jetzige Ergebnis erreichen. Nun wirkt die Kirche offener, heller und freundlicher. Auch die Perspektive im Presbyterium hat sich geändert, es wirkt so als wäre man dem Himmel nahe.

Maria Fröschl aus Oberdrauburg

Wie kommt man zum Beruf des Restaurators?

Mein Wunsch war es von klein auf Malerin zu werden. Durch die gute Beziehung meiner Familie zum Chef der Firma Smoley konnte ich nach der Absolvierung der Fachschule für Kunsthandwerk in Elbtingtal Tirol eine Lehre bei der Firma Smoley beginnen. So wurden meine Pflichtpraktiken im Sommer zum Beruf.

Was ist das Besondere bzw. die Herausforderung an der Renovierung unserer Kirche? Wie hebt sich unsere Restauration von anderen Kirchenrenovierungen ab?



Als ‚Jüngling‘ in diesem Team bin ich sehr stolz, bei diesem großen Projekt mitarbeiten zu dürfen. Für mich stellt es eine große Chance dar, mich in meinem Können und Tun zu perfektionieren und viel Neues zu lernen. Solch ein Projekt in der heutigen Zeit zu starten, ist nicht mehr üblich. Eine Restaurierung, wo der Ursprungszustand hergestellt wird, werde ich in nächste Zeit nicht mehr so schnell erleben.

Die erste Hälfte der Renovierungsarbeiten wurde vor Weihnachten abgeschlossen. Wie wirkt das Ergebnis im Vergleich zum alten Zustand der Kirche auf dich?

Für mich ist „Maria Hilf“ in Ebenthal die schönste Barockkirche Kärntens. Das Zusammenspiel zwischen Malerei, Farbgebung und Architektur ergibt ein stimmiges Gesamtbild. Die Freundlichkeit im Presbyterium lässt glauben, dass man in den Himmel blickt.



Karin Planegger aus Paternion

Wie kommt man zum Beruf des Restaurators?

Ich stamme aus einer Restauratoren Familie. Mein Opa war Bildhauer und mein Vorbild. So entschloss ich mich, einen Lehrberuf bei einer Restaurator Firma in Feistritz zu beginnen. Durch zahlreiche Projekte konnte ich mir mein Können und Wissen aneignen und erweitern. Nun bin ich als Vergolderin & Staffiererin bei der Firma Smoley tätig.

Was ist das Besondere bzw. die Herausforderung an der Renovierung unserer Kirche? Wie hebt sich unsere Restauration von anderen Kirchenrenovierungen ab?

Wie jede Kirchenrenovierung hat auch diese mit einer Befundung des Untergrundes gestartet. Auf der Basis von Bildern und Erzählungen beginnt man, an verschiedensten Stellen nach Malereien zu suchen und findet womöglich etwas. Die Befundung lässt erahnen, wie der Vorgänger gearbeitet hat und welche Gedanken er zu Restauration hatte. Mit der prunkvollen Malerei in Kombination mit den Altären wird diese Kirche zu einer Einheit und zu etwas einzigartigen in Kärnten.

Welche persönliche Beziehung hast du zu diesem Werk?

Im Laufe der Zeit entwickelt man zu jedem Projekt eine persönliche Bindung. In Ebenthal ist es aber etwas ganz Besonderes. Während des Tages schauen viele Menschen in die Pfarrkirche und erkundigen sich bei uns nach dem Baufortschritt. So merkt man, dass die Ebenthaler Bevölkerung diesem Projekt eine große Freude und Interesse entgegenbringt. Auch Herr Pfarrer Granitzer ist sehr zuvorkommend und offen. So gehört der tägliche Kaffee im Pfarrhof um 10 Uhr, zu dem uns Herr Granitzer immer einlädt, zu einem täglichen Fixtermin. Durch diesen Rückhalt macht das Arbeiten hier in Ebenthal noch mehr Freude.

PGR Alexander Schober-Graf

Beerdigung - ewiges Leben

01.02.	Anna Maria Orasch	05.02.	Brigitte Werner
16.02.	Egon Karulle	25.02.	Margarethe Katolnig
02.03.	Anna Motschiunig	04.03.	Hannelore Thalbauer
08.03.	Adolf Haber	09.03.	Konrad Kowatsch
15.03.	Paul Töfflerl	19.03.	Peter Büschinger

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen! Lass sie ruhen in Frieden!

Mai-Andachten 2019

01.05.	19:00 h	Pfarrkirche Ebenthal
05.05.	19:00 h	Zwanzgerberg - musik- Gestaltung JMV Maria Rain (Quartett)
12.05.	19:00 h	Thalerkreuz - Jakob-Sereiniggsiedlung
19.05.	19:00 h	Herzogkreuz - Flurgasse/Moritzgasse
29.05.	19:00 h	Ladinach - Haus Schwinger



Gottesdienste

In der Pfarrkirche Ebenthal Maria Hilf

Sonntags 10:00 Uhr
Wochentags (Montag, Mittwoch u. Samstag) 18:00Uhr Winterzeit / 19:00Uhr Sommerzeit

Unsere Kanzleistunden – kommen Sie vorbei!

Montag und Mittwoch
16:00-17:30Uhr Winterzeit
16:30-18:00Uhr Sommerzeit
Freitag von 10:00 bis 11:00 Uhr
Oder nach telefonischer Terminvereinbarung:
0463/33318

Termine - April bis Juli 2019

So	14.04.	10:00 h	Palmsonntag - Palmweihe, Palmprozession und Eucharistiefeier mit der Leidensgeschichte nach Lukas – Mitwirkung des Kirchenchores
Do	18.04.	19:00 h Bis 21:00 h	Gründonnerstag Abendmahlsgottesdienst – Gedenken an das Letzte Abendmahl, die Einsetzung der Eucharistie und der Ölbergangst Jesu – mit Fußwaschung und Kommunion unter beiden Gestalten Ölberg-Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten
Fr	19.04.	14:30 h 19:00 h	Karfreitag - Leidens- und Todestag unseres Herrn Jesus Christus Kreuzweg in der Pfarrkirche Karfreitags-Liturgie – Wortgottesdienst, Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunionfeier Strenger Fasttag
Sa	20.04.	06:00 h Ab 11:00 h 20:00 h	Karsamstag – Tag der Grabesruhe Jesu Feuerweihe und Schwammsegnung Speisensegnungen (siehe unten) Feier der Osternacht – Lichtfeier mit Exsultet – Wortgottesdienst – Taufwasserweihe – Eucharistiefeier mit Osterkommunion – anschl. Auferstehungsprozession mit Kerzen – Mitwirkung der Ebenthaler Landjugend
So	21.04.	10:00 h	Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung Jesu Christi Festgottesdienst mit dem Ebenthaler Kirchenchor
Mo	22.04.	10:00 h	2. Osterfeiertag Gemeinschaftsgottesdienst
So	28.04.	10:00 h	Weißer Sonntag Gemeinschaftsgottesdienst
So	05.05.	10:00 h	Florianimesse der FF Ebenthal – Mitwirkung des FF-Chores Radsberg
Mi	08.05.	20:00 h	Erstkommunion Elternabend – Organisatorisches zur Erstkommunion
Fr	10.05.	19:00 h	KBW Vortrag und Gespräch - „Mein Angehöriger hat Demenz – Was nun?“ Referentin: Petra Stöckl, BScN
Sa	11.05.	Dreikirchenpilgerweg 08:00 Uhr Ebenthal / 09:00 h Gurnitz / 11:00 h Radsberg / 15:00 h Ebenthal	
So	19.05.	10:00 h	Feier der Erstkommunion
Mo	27.05.	18:30 h	1. Bitttag Auszug der Prozession zur Abholung der Gurnitzer – Bittmesse in der Kirche Maria Hilf Ebenthal; anschl. Agape
Di	28.05.	18:00 h	2. Bitttag Auszug der Prozession von Ebenthal nach Gurnitz – Bittmesse in St.Martin Gurnitz – anschl. Agape
Mi	29.05.	18:45 h	3. Bitttag Prozession vom Engel-Bildstock zur Pfarrkirche Maria Hilf und Bittmesse
So	09.06.	09:00 h	Pfingsten Pfarrgottesdienst – anschl. Weihe der Feuerwehrfahne am Festgelände anlässlich des 140. Bestandsjubiläums der FF Ebenthal
So	07.07.	08:30 h	Ebenthaler Kirchtag Prozession und Festgottesdienst – musik. Gestaltung: Kirchenchor und eine Gruppe der Post- und Telekom-Musik

Osterspeisen-Segnung

11.00 h	Zwanzerberg	13.00 h	Gradnitz/Rebernhof
11.45 h	Thalerkreuz/Jakob Sereiniggstr.	13.15 h	Gemeindezentrum
12.00 h	Pfarrkirche	13.30 h	Gärtnerei Schilcher
12.30 h	Priedl	13.40 h	Herzogkreuz/Flurgasse/Moritzgasse
12.40 h	Reichersdorf	13.50 h	F. G. Waldmüller Gasse
12.50 h	Ladinach/Rosenegg	14.00 h	Pfarrkirche